Jahresbericht VB Neuenkirch 2021/22

Die Vorfreude, wieder in unserer Heimturnhalle Grünau unsere Spiele zu bestreiten, war riesig. So konnte der fast schon traditionelle Saisonstartevent am 12. November 2022 im Grünau durchgeführt werden und lockte auch in diesem Jahr viele Fans in die Turnhalle. Aus den hochstehenden Spielen resultierten 3 Niederlagen und 2 Siegen für die Heimteams. Daneben kam auch der gemütliche Teil bei einem Racelette und regen Diskussionen nicht zu kurz. Ein weiteres Highlight während der Saison ist der Sponsorenapéro, welcher in diesem Jahr am 28. Januar 2023 stattfand. Auch da waren viele Volleyballfreunde in der Halle anzutreffen. Den Saisonverlauf der Teams dürft ihr gerne in den folgenden Seiten nachlesen. Die U-Teams durften in der vergangenen Saison auch wieder ein Heimturnier bestreiten, was ihre Motivation natürlich steigerte.

Zur Saisonvorbereitung haben die beiden Volleyballvereine VBC Ebikon und VB Neuenkirch in der ersten Oktoberwoche erfolgreich ihr zweites gemeinsames Volleyballlager durchgeführt. 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie ein zwölfköpfiges LeiterInnen verbrachten eine Woche in Einsiedeln. Im Zentrum standen intensive Volleyballtrainings. Nebst den Einheiten in den Hallen war für Spiel und Spass unter dem Motto «Asterix und Obelix» gesorgt.

Mit dem traditionellen Osterturnier endete die Saison. Die verschiedenen Gruppen hatten jeweils ein Thema, zu dem sie sich verkleiden durften. Das diesjährige Osterturnier stand unter dem Motto Musiktypen. Von Ballerinas zu Country Girls oder gar zu Hip-Hoppern hat man kreative Verkleidungen angetroffen. Mit dem abschliessenden Eiertütschen wurde auf die Saisonpause «angestossen».

Highlights neben dem Feld

Im Sommer durften wir mit dem Geld von der Migros-Aktion «Support your Sport» vergünstigt auf unseren Vereinsausflug. Rund 50 Teilnehmerinnen fuhren am Samstag 9. Juli mit dem Car nach Gstaad um die Topcracks der Beachvolleyballerinnen und Beachvolleyballer anzufeuern. Leider waren am Samstag keine Schweizer Teams mehr mit dabei. Trotzdem war die Stimmung auf der Tribüne hervorragend, die Welle durchlief die Stadionrunde ohne Unterbruch und bei den verschiedenen Klatschvarianten machten alle mit. Zum Abschluss des Tages stand der Männerfinal an. Ein hochklassiges Spiel mit langen Ballwechseln erfüllte noch einmal alle Zuschauerwünsche. Müde und zufrieden fuhr die Truppe wieder nach Hause. Ein gelungener Event für alle Beteiligten!

Ein weiteres Highlight war der Stand an der «Uslompete». Sara Lingg übernahm die Hauptverantwortung und so konnten wir einen super Verpflegungsstand aufbauen und die Fasnächtler mit hervorragender Pasta mit Cinque Pi und Pesto stärken.

Auch das diesjährige Lotto war ein voller Erfolg. Dank der Mitarbeit jedes einzelnen Mitglieds durften wir die vielen LottospielerInnen während des Abends vollumfänglich bedienen.

Ausblick

Ich freue mich, euch an der GV am 15. Juni 2023 im Pfadihaus Neuenkirch begrüssen zu dürfen, auf die vergangene Saison und die Highlights zurückzublicken, besondere Einsätze zu ehren und euch auf die neue Saison einzustimmen.

Wir haben auch in diesem Jahr eine Carreise nach Gstaad organisiert. Wir reisen am Samstag 8. Juli und geniessen Beachvolleyballspiele auf höchstem Niveau.

Dank

Wir dürfen jedes Jahr auf zahlreiche grosszügige Sponsorenbeiträge zählen und können so beispielsweis den Nachwuchs unterstützen, unsere TrainerInnen für ihren Einsatz entschädigen und mit unseren Vereinskleidern als Einheit auftreten. Herzlichen Dank an alle Sponsoren und Gönner.

Ein grosses Dankeschön geht an alle Vorstandsfrauen. Ihre neuen, mutigen Ideen bringen den Verein vorwärts und ihre stundenlange Arbeit sorgt dafür, dass alles so reibungslos abläuft. Ihr seid spitze! Es freut mich ausserordentlich, dass wir auch abtretende Vorstandsmitglieder immer wieder mit neuen motivierten Frauen ersetzen können.

Gerne nutze ich diese Zeilen auch, um mich bei euch ALLEN für euer Vertrauen zu bedanken. Es ist nicht selbstverständlich, dass ich in den vergangen 10 Jahren so viel Unterstützung und Zustimmung erleben durfte und ihr neuen Ideen stets mit offenen Ohren begegneten.

Sportliche Grüsse und bis bald

Lisa Eberle, Präsidentin

Saisonbericht Damen 1 – angepeilten ersten Tabellenrang verpasst

Das Damen 1 darf auf eine spannende und intensive Saison zurückblicken. Der Start in die Meisterschaft ist nach einer guten Vorbereitungsphase nach Mass gelungen. Nicht zuletzt sorgten junge und noch jüngere Neuzuzügerinnen im Team für Aufschwung. Die Vorrunde schloss das Damen 1 auf dem ersten Tabellenrang ab und musste sich lediglich in einem Spiel - gegen den VBC Sursee - geschlagen geben. Das Team war sich einig, so konnte es auch in der Rückrunde weitergehen.

Und so war es auch - zumindest grossmehrheitlich. Viele tolle Spiele und einige umkämpfte Partien durfte das Damen 1 erleben und musste auch lernen, zwei Niederlagen einzustecken. Dies kostete schlussendlich auch der angepeilte erste Tabellenrang. Das Damen 1 darf aber trotzdem auf den zweiten Platz stolz und damit zufrieden sein. Neben der Meisterschaft stand natürlich auch immer wieder der RVI Cup im Fokus. Bis zum Halbfinale hatte das Damen 1 mehr oder weniger leichtes Spiel. Jedoch Stand dann wieder dieser VBC Sursee als Gegner vis-à-vis und wieder mussten sich die Neuenkircherinnen nach einem hart umkämpften und lange ausgeglichenen Spiel geschlagen geben. Wir gratulieren ihnen nicht nur zum Cupsieg, sondern auch zum Aufstieg in die 1. Liga und wünschen ihnen viel Erfolg!

Selbst wenn das Damen 1 die Saisonziele knapp nicht erreichte, darf es auf unvergessliche Stunden in der Halle zurückblicken. Der tolle Teamspirit blieb während allen Hochs und vernachlässigbaren Tiefs unangetastet vorhanden und einzigartig. Wir freuen uns auf die kommende Saison und werden Elena und Ronja, welche weiterziehen, schwer vermissen!

Saisonbericht Damen 2 - von gewonnen und verlorenen Blumentöpfen

Das Damen 2 bereitete sich ambitioniert und mit hohen Zielen auf die Saison 2022/2023 vor. «Wir wollen um die ersten Tabellenplätze spielen!», so das diesjährige Ziel der jungen Spielerinnen und Trainer Pic Marti. Bereits am Trainingstag im Herbst und am Trainingsturnier in Basel zeigte die Mannschaft, dass Potenzial da ist. Neuzugänge zeigten ihr Können, neue Positionen wurden erprobt. Auch gegen Zweitligisten konnte das Damen 2 beachtliche Leistungen zeigen, was Mut für die kommende Meisterschaft machte.

Der Start in die Saison verlief bereits im ersten Meisterschaftsspiel nicht nach Wunsch. Unerwartet mussten die Damen eine Niederlage gegen Buochs einstecken, die sich am Ende der Saison noch als entscheidend herausstellen würde. Nach diesem Spiel war unter anderem klar, dass man als Team stärker zusammenarbeiten und vor allem an der Spielfreude sowie am gegenseitigen Vertrauen arbeiten musste. Gesagt – Getan! Von 16 Spielen war das Damen 2 13-mal siegreich. Immer wieder durften die Spielerinnen als Siegerinnen vom Feld und sich für ein Siegerfoto positionieren. Lange war man deshalb auch im Kampf um den Aufstieg im Rennen. In den entscheidenden Spielen gegen Emmen-Nord war jedoch zu oft der Wurm drin und das Damen 2 musste hier zwei Niederlagen einstecken. Diese schmerzten, weil Emmen-Nord gegen andere Teams patzte. Es kam leider auch so weit, dass genau die Niederlage zu Beginn der Saison eine Niederlage zu viel war.

Nichtsdestotrotz blickt das Team stolz auf eine äusserst erfolgreiche Saison zurück. Es war eine Freude, wie die verschiedenen Spielerinnen als Team zusammenwuchsen und einen starken Teamgeist entwickelten. Mit dem zweiten Schlussrang erreichte die Mannschaft das gesteckte Saisonziel klar und darf stolz auf diese Leistung sein.

Doch wie Trainer Pic Marti so schön sagt: «Damit ist noch kein Blumentopf gewonnen.» Das Damen 2 kann und will mehr! Wir sind gespannt, was die kommende Saison bringt!

Leider müssen wir uns an dieser Stelle von unserem Trainer und einigen Spielerinnen verabschieden. Wir sind extrem dankbar für den Einsatz und die Unterstützung und wünschen diesen Personen alles Gute für ihre Zukunft. Auch sind wir aber gespannt, wer den Weg in unser Team finden und mit uns in der Meisterschaft 2023/2024 um Punkte kämpfen wird!

Saisonbericht Damen 3 – unglückliche Niederlagen

Mit einigen neuen jungen Spielerinnen, neuer Trainerin und voller Elan sind wir in die Vorbereitungsphase der letzten Saison gestartet. Die Trainings fanden unter der fachkundigen Leitung von Sarah Schmidli statt und waren immer sehr gut besucht. Manchmal mehr als doppelt so viele wie im letzten Jahr..... 😊

Nach einer Einspielphase haben wir uns als Mannschaft eingewöhnt und das Zusammenspielen mit System funktionierte mit jedem Training besser. Dabei halfen auch die Trainingspiele gegen das Damen Plausch und gegen das Damenteam vom Volley Sempach.

Die Spiele während der Saison waren durchgehend sehr spannend und nervenaufreibend. Wir zeigten immer wieder sehr gute Spielzüge und Angriffe. Leider fehlte uns die Konstanz und somit konnten wir unsere guten Leistungen aus den Trainings nicht während eines ganzen Matches abrufen. Somit haben wir uns auf dem letzten Platz in der 4. Liga klassiert.

Erfreulicherweise tat dies der Motivation im Trainings-und Matchbesuch keinen Abbruch und wir waren immer zahlreich vertreten.

Beim Pizza-Essen als Saisonabschlussevent bei Brigitta liessen wir die vergangene Saison Revue passieren und schauen erfreut auf die Nächste und so tönt bald wieder ein lautes "Certare" aus der Halle.

Saisonbericht Damen Plausch – weiterer Podestplatz

Mit einem fast schon standesgemässen Sieg starteten die Pläuschlerinnen Ende Oktober gegen Horw in die Meisterschaft. Auch die nächsten fünf Vorrundenmatches konnte Neuenkirch für sich entscheiden. Die Spiele waren aber zum Teil sehr ausgeglichen und Neuenkirch musste einige Male alle Register ziehen um eine drohende Niederlage abzuwenden. Die schmeichelhafte Tabellenführung nach der Vorrunde konnte aber nicht darüber hinweg täuschen, dass die Konkurrenz stärker geworden ist. Dies manifestierte sich dann auch beim Start in die Rückrunde. Drei Niederlagen in Folge musste das sonst so erfolgsverwöhnte Team einstecken! Die darauffolgende Meisterschaftspause kam dann gerade rechtzeitig.

Nach dem «fasnächtlichen» Kopflüften und dem Auskurieren diverser Blessuren konnte das Team für die verbleibenden drei Spiele wieder neue Kräfte mobilisieren. Mit dem 3:2 Erfolg gegen Horw konnten die Pläuschlerinnen endlich wieder einmal einen Erfolg verbuchen. Bei den letzten Begegnungen gegen Zell und Schenkon gab es dann insgesamt sechs Punkte zu bejubeln. Das zu Beginn der Meisterschaft gesetzte Ziel, nämlich einen Podestplatz zu ergattern, gelang mit dem Erreichen des zweiten Schlussranges voll und ganz.

Saisonbericht Juniorinnen 1 - Achterbahn

Achterbahn– dieses Wort passt wohl am besten auf die Frage nach passenden Ausdrücken zur nun beendeten Saison des Juniorinnen 1. Mit vielen Ups-and-Downs kämpften die Spielerinnen um jeden Punkt und jeden Satz. Mit dem Endergebnis dürfen wir nun auch zufrieden sein.

Direkt nach den Osterferien begannen die Vorbereitungen für die kommende Saison. Das Team musste sich erst noch finden, da wie jedes Jahr neue Spielerinnen an Bord waren. Wöchentlich am Mittwoch trainierten wir rund 90 Minuten und feilten an unserer Athletik, Technik und natürlich dem Teamgeist. Alle waren motiviert und ehrgeizig. Doch der Spass kam zwischen den Übungen und während den kleinen Games sicher auch nicht zu kurz.

Nach dem heissen Sommer rückte nun mit den fallenden Blättern an den Bäumen die Saison immer näher. Mittlerweile ist ein eingespieltes Team entstanden und wir fühlten uns im System und auf unseren Positionen sicherer.

Ende Oktober wurde es zum ersten Mal ernst. Mit einer 3:1-Niederlage gegen die Erstplatzierten verliessen wir die Halle, aber liessen keineswegs den Kopf hängen. Auch die nächsten drei Meisterschaftsspiele endeten mit knappen Siegen unserer Gegner.

Eine neue Spielerin kam dazu und es begann der Höhenflug. Von den folgenden acht Spielen gewannen wir ganze sieben. Wir kämpften uns Punkt um Punkt nach oben. Die Begeisterung war riesig.

Mit 22 Punkten feiern wir nun den sechsten Rang. Wir sind zufrieden mit unserer Leistung und nehmen vor allem die Höhenflug-Spiele von Mitte Saison mit, bei denen wir alle grosse Fortschritte machten und uns gegenseitig pushen konnten. Die Volleymaus auf unseren Shirts mit ihrem «Justo» brachte uns vermutlich auch ein wenig Glück.

An dieser Stelle möchten wir unserer Trainerin Lisa danken, für die stetige Unterstützung, Motivation und Begleitung. Du hast das toll gemacht!

Saisonbericht Juniorinnen 2 – alles NEU

Neues Team, neue Trainerinnen, neue Power- so lautete das Motto für das Juniorinnen 2. Die Motivation war hoch und die Vorfreude auf die kommende Saison riesig.

Seit Ostern 2022 wurde in der Grünau-Halle wöchentlich trainiert. Die Bälle wurden in der Defense gerettet, die Angriffe präzisiert und das 4-2 System neu erlernt. Die Spielerinnen mussten sich an ihre neuen Positionen gewöhnen und lernen, sich im Team abzusprechen. Wir wussten nicht genau, was uns in der 2. Liga erwarten wird, aber wir waren bereit alles zu geben.
Die ersten Meisterschaftsspiele gelangen uns nicht ganz optimal. Wir hatten Mühe mit dem System und uns passierten aufgrund der Nervosität viele Fehler. Daher endeten zu Beginn der Saison leider viele Sätze in einer Niederlage.

Das Team gab jedoch nie auf und glaubte an sich. Mit jedem Training und jedem Match wurden wir Schritt für Schritt sicherer und selbstbewusster auf dem Feld. Auch der Teamgeist wurde stärker und die Kommunikation funktionierte immer besser.

So erkämpften wir am Ende der Saison mit 16 Punkten den 6. Rang. Unser Saisonziel, den Ligaerhalt, konnten wir somit erreichen.

Herzlichen Dank an unsere beiden Coaches Sara und Sabrina, die uns mit viel Geduld und Zuversicht durch die Saison 2022/23 begleitet haben. Ihr habt das grossartig gemacht!

Saisonbericht U17 – Finalturnier erreicht

Im U17 Team gab es einen neuen Mix aus Spielerinnen und auch einer neuen Trainerin. Anfang der Saison mussten wir zuerst noch zueinander finden, dies hat einige Zeit in Anspruch genommen. Wir traten danach als ein sehr motiviertes und fröhliches Team auf, bei uns gab es immer etwas zu Lachen und zu Erzählen. Das erste Turnier der Saison bestritten wir in der 2. Liga, wir konnten das Beste aus uns herausholen und gewannen somit Match für Match. Durch unseren Erfolg durften wir dann also in die 1. Liga aufsteigen und am 2. Turnier begegneten wir den 1. Liga Mannschaften. Wir hatten anfangs Schwierigkeiten mit den scharf geschlagenen Bällen zurecht zu kommen. Wir konnten uns einige coole Punkte sichern, unterlagen den 1. Liga Spielerinnen aber dennoch.

So zog sich das durch unsere ganze Saison, wir stiegen von der 1. Liga wieder ab in die 2. Liga und von dort wieder auf zur 1. Liga. Durch dieses hin und her gelang es uns dann aber doch, uns für das Finalturnier zu qualifizieren.

Mit dem Finalturnier wurde unsere Saison dann auch abgeschlossen, wir platzierten uns auf dem 5. Rang mit dem Wissen unser Bestes gegeben zu haben und Spass beim Spielen gehabt zu haben.

Saisonbericht U 15 – Teamgeist

Nach den Osterferien startete das Training mit dem neuen Team. Es sind wieder ein paar neue Spielerinnen von der U13 zu uns gestossen. Von Anfang an verstanden sich alle sehr gut, haben gelacht, einander geholfen und sich gegenseitig unterstützt. Nach ein paar Trainings wurde der Trainerin schnell klar, dass die neue U15 Mannschaft einen tollen Teamgeist hat. Zur Vorbereitung gehörte vor allem das neue grosse Feld und das Läufersystem kennenzulernen. Nun konnte die spannende «Arbeit» beginnen. Zur Manchette, dem Pass und dem Unterservice kam jetzt der Oberservice, der Anlauf und der Angriff hinzu. Die Mädels hatten einen enormen Spass den Angriff zu lernen und feierten jede Spielerin, wenn der Oberservice im Training über das Netz ging. In der Vorbereitungszeit machten alle Spielerinnen bereits eine grosse Entwicklung und waren im Oktober bereit für ihr erstes Turnier. Das erste Turnier verlief super! Die Neuenkircherinnen gewannen von vier Spielen bereits zwei. Andere Mannschaften konnten jedoch mehr Punkte holen, deshalb starteten wir beim nächsten Turnier in der 3. Liga.

Zuerst kam im November 2022 aber noch die Qualifikation für die Schweizermeisterschaft. Wir wussten, dies wird für uns ein schwieriges Turnier. Trotzdem wollten wir es uns nicht entgehen lassen, da es bei uns zu Hause in Neuenkirch durchgeführt wurde. Als Ziel haben wir vorgenommen, in jedem Satz 15 Punkte zu erreichen. Dies gelang uns sogar hervorragend.

Zurück im Ligaalltag, konnten mit viel Motivation, Team- und Kampfgeist in Ruswil alle Spiele gewonnen werden. Mit diesen Siegen realisierte das Team und Ramona Peter den Aufstieg. Juhuu, die Freude war gross! Auch die nächsten Turniere meisterten wir super und konnten mit dem 2. Liga-Niveau Schritt halten. Die Neuenkircherinnen stärkten sich gegenseitig und sprachen sich in den Spielen Mut zu auch mal einen Oben Service oder einen Angriff zu wagen. So lief plötzlich alles wie am Schnürchen und die Bälle knallten nur so ins gegnerische Feld. Die U15 Mannschaft hatte somit einen wundervollen Abschluss der Saison. Jede einzelne Spielerin kann stolz auf sich und ihre hervorragende Leistung sein, welche in der Endabrechnung dem ganzen Team zugutekam.

Saisonrückblick U11 und U13 – Spass am Volleyball

«Das Volleyballspielen macht einfach Spass!» - so antworteten viele Mädchen der U11 und U13 auf die Frage, was ihnen in der vergangenen Saison am besten in Erinnerung geblieben ist. In den Trainings wurden fleissig Manchette, Service und Pass trainiert sowie der Aufbau auf 3 geübt. In vielen spielerischen Formen verbesserten die 20 Mädchen stetig ihre volleyballerischen Fähigkeiten. Im Oktober fand das erste Turnier statt, an welchem die beiden U11 und die beiden U13 Teams ihr Können im Spiel gegen andere Teams aus der Region zeigen konnten. An die Turniere erinnern sich die Spielerinnen gerne zurück, egal ob Sieg, Niederlage oder im Fall der U11 auch mal ein Unentschieden. Die Freude am Volleyball und der Spass am Spielen in der Gruppe waren stets im Vordergrund. Ein Highlight war sicherlich das Heimturnier der U13 in Neuenkirch, wo die Mädchen vor zahlreichem Publikum in ihrer eigenen Halle um Punkte kämpfen durften.

Zudem erhielten die U11 und U13 Besuch von Jörg Gautschi, einem Spieler vom Nationalliga A Team Volley Luzern. Jörg Gautschi beantwortete zuerst die Fragen der interessierten Mädchen und am Schluss blieb noch Zeit für ein gemeinsames Gruppenfoto.

Beendet wurde die Saison am vereinsinternen Osterturnier mit den U15. Alle Spielerinnen freuen sich auf eine weitere Saison beim VB Neuenkirch.